

Zum 15. Geburtstag

Gleich drei Abenteuer von dem beliebten kleinen Drachen Kokosnuss und seinen beiden Freunden, dem Stachelschwein Matilda und dem Fressdrachen Oskar, sind in der neuen Hörbuchbox "Der kleine Drache Kokosnuss entdeckt die Welt" enthalten. Es handelt sich dabei um die letzten drei Abenteuer, nämlich Nummer 22, 23 und 24: "Der geheimnisvolle Tempel", "Die Reise zum Nordpol" und "Expedition auf dem Nil". Fast zeitgleich mit dieser Sammelbox bestehend aus drei CDs ist der neueste Kokosnuss-Band, "Bei den wilden Tieren", erschienen. Autor und Zeichner Ingo Siegner feiert mit diesem Band gleich zweimal Jubiläum: Es ist die Nummer 25, und der kleine Drache feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. 2002 erschien der erste Band, schlicht "Der kleine Drache Kokosnuss" betitelt.

Die Reise zum Nordpol unternehmen Kokosnuss, Matilda und Oskar nur, weil bei ihnen auf der Dracheninsel ein Eisbär gestrandet ist, der sich die Pfote verletzt hat. Nachdem die drei Freunde ihn verarztet haben, wollen sie ihn zurück in seine Heimat bringen, da es auf der Dracheninsel auf Dauer doch zu warm ist für den Eisbären.

"Die Welt soll diesen Freitag untergehen" ist die Nachricht, die Kokosnuss, Matilda und Oskar in "Der geheimnisvolle Tempel" auf den Plan ruft. Die drei Freunde wollen diese erschütternde Prophezeiung nicht glauben und machen sich zusammen mit Orakelchen und Trödel-Knödel auf den Weg in die Himmelskratzerberge. Dort steht ein alter Tempel, der vielleicht eine Antwort auf die Frage, ob die Welt nun wirklich untergehen soll, liefern kann.

Die "Expedition auf dem Nil" führt Kokosnuss und seine Freunde ins alte Ägypten. Oskar muss für die Schule einen Aufsatz über einen Pharaon schreiben, was er aber langweilig findet. Da hat Kokosnuss eine Idee: Warum nicht mit dem Laserphaser in die Vergangenheit reisen und einen Pharaon persönlich treffen und interviewen? Wie schwierig und gefährlich sich die Zeitreise für Kokosnuss, Oskar und Matilda jedoch gestalten soll, ahnen die drei Freunde zu dem Zeitpunkt noch nicht. Mit dem Laserphaser und einem selbstgebauten Flugmobil geht es auf Richtung Ägypten.

Ingo Siegner hat sich mit der Figur des kleinen Drachen und seinen beiden so unterschiedlichen Freunden in die Herzen der kleinen Leser geschrieben und gezeichnet. Mit einem großen Herz, viel Abenteuerlust und Wissensdurst sind alle drei ausgestattet, was sie so zugänglich für Kinder macht. Und egal, wohin die Reise und das Abenteuer gehen, es ist immer auch ein bisschen Sachwissen in Siegners Geschichten versteckt. Sei es die Kultur der Maya, das alte Ägypten oder die Welt des ewigen Eises - lernen kann man immer etwas mit den kleinen Drachen Kokosnuss.

Neben den Büchern sind auch die Hörbücher zu den Kokosnuss-Abenteuern immer ein großer Genuss. Von Philipp Schepmann mit viel stimmlicher Variation gelesen und mit Musik und Geräuschen inszeniert sind die 50-minütigen Lesungen schon fast ein Hörspielabenteuer!

Sabine Mahnel 23.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info